



Ich setze bewusst einen Anfang, etwa mit einer Geste wie dem Kreuzzeichen. Das macht mir klar: Ich will jetzt beten. Dazu nehme ich mir Zeit, stelle ggf. einen Wecker ...

- + Hartmut Handt (*1940), ehemals Gemeindepastor der Evangelisch-methodistischen Kirche, nunmehr vor allem literarisch aktiv, hat das neue Magnifikat gereimt.
 - Was belebt den alten Text neu, was hilft, ihn in mein Leben zu holen?
 - Welche der neuen Formulierungen und Bilder sagen mir zu, welche weniger?
 - Welche Aspekte des Magnifikats fehlen mir?
 - Wofür möchte ich dem Texter danken?
 - Was würde ich ihn gerne fragen?
- + Dorothee Sölle (1929–2003) formuliert: „Mein Geist wird aus der Verängstigung herauskommen. Die leeren Gesichter der Frauen werden mit Leben erfüllt und wir werden Menschen werden“.
 - Wie könnten einzelne Zeilen meiner Neuformulierung des Magnifikats lauten?
 - Welche Erfahrungen sollten angesprochen, welche Bilder betont werden?
- + Wofür möchte ich Gott (heute) danken?

Das Ende meiner Gebetszeit markiere ich mit einer bewussten Geste, etwa mit einem Kreuzzeichen ...